

IMMOFINANZ – Weiteres Vergleichsangebot für rund 420 Anlegerverfahren

Rechtsschutzversicherungen und Anlegeranwälte empfehlen Annahme des Angebots

Die IMMOFINANZ hat mit den Rechtsanwaltskanzleien Poduschka, Benedikt Wallner sowie Köb/Reich-Rohrwig ein Vergleichsangebot für offene Anlegerverfahren, die ihren Ursprung vor dem Jahr 2009 haben, ausgearbeitet. Dieses umfasst rund 1.230 Anleger. Die ursprünglich geltend gemachten Ansprüche belaufen sich auf rund EUR 39 Mio. Für den Vergleich werden knapp EUR 11 Mio. zur Verfügung gestellt.

„Nach der außergerichtlichen Lösung mit dem Prozessfinanzierer Advofin für mehr als 3.000 Anleger ist dies ein weiterer wichtiger Schritt, um mit der Vergangenheit abzuschließen und Rechtssicherheit zu schaffen. Dabei war uns besonders wichtig, alle Kläger gleich zu behandeln“, erklärt Stefan Frömmel, Vorstand der Aviso Zeta AG. „Verfahren, die noch mehrere Jahre dauern können, helfen keinem der Beteiligten und sorgen für weitere Kosten.“

Die von den drei Kanzleien vertretenen Anleger werden bereits in den kommenden Wochen ein entsprechendes Angebot über einen angemessenen Betrag erhalten.

Anwälte begrüßen das Angebot

„Das nun vorliegende Angebot ebnet den Weg für eine faire Lösung – daher stehen wir hinter dem Verhandlungsergebnis“, kommentiert Rechtsanwalt Michael Poduschka die außergerichtliche Lösung.

„Das vorliegende Angebot vermindert das Risiko für alle Beteiligten. Und vor allem stellt es sicher, dass die geschädigten Anleger sehr bald einen angemessenen Betrag erhalten“, sagt Rechtsanwalt Benedikt Wallner.

„Alle Beteiligten waren an fairen Verhandlungen interessiert und haben einen guten Kompromiss gefunden, der vor allem eines sicherstellt: Unerfahrene Anleger müssen nicht weitere viele Jahre Prozesse führen und bekommen eine faire Quote“, rät Rechtsanwalt Andreas Köb seinen Mandanten ebenfalls zur Annahme.

Vergleiche mit allen Anlegern sind Ziel

Insgesamt sind derzeit beim Handelsgericht Wien sowie beim Bezirksgericht für Handelssachen Wien mehr als 500 Anlegerverfahren (teils Sammelklagen) gegen die IMMOFINANZ AG sowie die ehemalige IMMOEAST AG (jetzt IMBEA) bzw. die Aviso Zeta AG (vormals Constantia Privatbank AG) anhängig. Durch die mit Advofin erzielte außergerichtliche Lösung sowie durch die nunmehr bekanntgegebenen angestrebten Vergleiche können bis zu 95% der offenen Verfahren (gemessen an der Anzahl) abgeschlossen werden. Auch für die dann noch offenen anderen Gerichtsverfahren strebt die IMMOFINANZ Vergleiche an.

Über Aviso Zeta AG

Die Aviso Zeta AG, vormals Constantia Privatbank AG, ist die ehemalige externe Managementgesellschaft der IMMOFINANZ AG und seit 2010 eine 100%ige Tochtergesellschaft der IMMOFINANZ.

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in derzeit acht Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Polen und Moskau. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 6,6 Mrd., das sich auf mehr als 440 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**Bettina Schragl**

Head of Corporate Communications and Investor Relations
IMMOFINANZ

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com